



---

## **Tätigkeitsbericht des Präsidenten für die Periode Februar 2009 – April 2010**

Der Vorstand, bestehend aus Christoph Eidenbenz (Kassier), Kurt Egger, Georges Horner (Sekretär), Hilmar Ingensand und Karlheinz Münch (Präsident) traf sich während dieser Periode 4 Mal. Es ging dabei um die Neufassung der GGGG-Homepage, die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern, die Aktualisierung der von Herrn Füscher erstellten Inventarblätter, die Vorbereitung und Ausführung des Frühjahrs- und Herbstanlasses, die Idee einer Chronologischen Zusammenstellung von Dokumenten zur Geschichte der Geodäsie in der Schweiz seit etwa 1920 sowie um die Beteiligung der GGGG an Veranstaltungen verwandter Organisationen.

Es besteht nach wie vor der Wunsch nach einer etwas engeren Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI).

Die GGGG wurde angefragt, ob sie aus Anlass des Gottharddurchstiches, voraussichtlich Ende dieses Jahres, sich an einer Veranstaltung der Alptransit an der ETHZ in Zürich beteiligt.

Ausserdem findet 2011 das 150-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Geodätischen Kommission statt, an dem sich die GGGG auch in einer noch zu definierenden Form beteiligen wird.

Im Einzelnen fanden folgende Aktivitäten statt:

### **Inventarisierung**

Nachdem Herr Füscher im Jahr 2008 ca. 250 Inventarblätter zur Aktualisierung an die Eigentümer der Instrumente versandt hatte, waren ca. 100 Änderungen nötig. Aus alters- und gesundheitlichen Gründen hat Herr Füscher zu Beginn dieses Jahres die Verwaltung der nun korrigierten Inventarlisten und der Instrumentenbeschreibungen abgegeben. Die Arbeit wurde von Herrn Aldo Lardelli übernommen.

Die Daten werden nun sukzessive in das Inventarisierungsprogramm MyColecx (Software des Historischen Museums Basel) eingetragen, u.a. mit dem Ziel, auch der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in die Sammlungen zu geben. Die Besitzer der Instrumente werden in der öffentlichen Seite, sofern gewünscht, anonym bleiben.

Dies gibt mir Gelegenheit, Herrn Füscher für die ausserordentliche Arbeit in den vergangenen Jahren herzlich zu danken. Er ist mit grossem Einsatz den Instrumenten und deren Besitzer nachgegangen, um die Daten möglichst vollständig zu erheben und zu aktualisieren. Es ist sein Verdienst, wenn wir jetzt auf einen grossen Fundus aufbauen können mit dem Ziel, die erhaltenswerten Instrumente und die damit verbundene Literatur zu erfassen und zu vermeiden, dass sie in „alle Winde“ verstreut werden.

Wir sind nach wie vor damit beschäftigt, Instrumente bei Organisationen und Privaten zu orten und sie entsprechend unseren Vorgaben zu inventarisieren.

### **Neue GGGG Homepage**

Die Homepage [www.history-of-geodesy.ch](http://www.history-of-geodesy.ch) der Gesellschaft wurde Mitte 2009 aufgeschaltet und mit aktuellen Daten ergänzt. Sie ist weiter in Bearbeitung mit dem Zweck, aussenstehende Besucher für das Thema zu interessieren und aktuelle Informationen den Mitgliedern und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Auf einer eigenen Seite werden die Nachträge erwähnt, sodass bei wiederholtem Besuch die aktuellen Einträge ersichtlich sind.

So wurde u.a. das gesamte Mitgliederverzeichnis innerhalb eines passwort-geschützten Bereiches aufgenommen.

Ausserdem wurde die Homepage mit einem Glossar vermessungstechnischer Begriffe ergänzt. Mittels der Volltextsuche gelangt man schnell zu den entsprechenden Stellen, an denen der Begriff vorkommt.

Unter „News“ bzw. „Veranstaltungen“ sind die aktuellen Anlässe aufgeführt.

Unter „Links“ befinden sich Verknüpfungen zu verwandten Seiten.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, hat sich in Aarau eine Arbeitsgruppe für die Aufarbeitung und Präsentation der Instrumente und Dokumente aus der Fa. Kern in Form einer Studiensammlung gebildet.

Auf Grund der ähnlichen Ziele wie in der GGGS, also der Bewahrung des materiellen und intellektuellen Erbes vermessungstechnischer Güter und Dokumente, hat der Vorstand dem Anliegen der Arbeitsgruppe zugestimmt, in der GGGS Webseite eine Abteilung KERN einzuführen. Die Seiten sind im Aufbau und daher noch nicht zugänglich. Lediglich im Kopf der Seiten ist bereits das Kern-Signet integriert, das zu dieser Abteilung führen wird. An diesen Webseiten arbeiten auch Mitglieder der GGGS mit.

### **Dokumentation**

Neben der Webseite sind auch Print-Medien vorhanden wie das GGGS-Büchlein oder der Separatdruck aus dem Informationsbulletin der V+D. Es besteht die Absicht, das GGGS-Büchlein auch ins Französische zu übersetzen. Diese Unterlagen können und sollen selbstverständlich auch zu „Werbezwecken“ verwendet werden.

### **Vorstand**

Wir freuen uns darüber, dass sich Herr Dieter Schneider bereit erklärt hat, im Vorstand der GGGS mitzuarbeiten. Wir sind aber noch nicht „vollständig“, das heisst, dass noch Interessenten willkommen sind!

### **Mitgliederversammlung**

Am 18. April 2009 fand die 8. Mitgliederversammlung in Freiburg statt.

Nach dem geschäftlichen Teil an der Université Fribourg Miséricorde präsentierte uns Herr Martin Rickenbacher am Nachmittag einen eindrücklichen Überblick über „Die Vermessung und Kartierung schweizerischer Gebiete durch französische Ingenieure zwischen 1760 und 1815“.

### **Herbstanlass**

Ende Oktober 2009 trafen sich ca. 20 Teilnehmer in Zimmerwald.

Im Restaurant Löwen präsentierte Herr Dr. Dach von der UNI Bern unter dem Titel „GPS, GLONASS und Co. – gestern, heute und morgen...“ einen instruktiven Überblick über die verschiedenen Systeme der Satelliten-Navigation. Dieser Vortrag ist samt Lichtbilder in der GGGS-Webseite im Archiv des Veranstaltungs-Teils abrufbar.

Nach dem Mittagessen war Gelegenheit, bei bestem Wetter die Satellitenbeobachtungsstation unter kundiger Führung zu besichtigen.

Mein Dank geht einerseits an die Referenten der beiden Anlässe wie auch an alle Beteiligten im Vorstand und unter den Mitgliedern, die damit ein abwechslungsreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr ermöglichten.